

Ressort: Reisen

Bahn und GDL verhandeln weiter - EVG droht mit Streik

Berlin, 28.01.2015, 20:50 Uhr

GDN - Während die Gewerkschaft EVG mit Streik droht, sind die Verhandlungen zwischen der Bahn und der Gewerkschaft GDL am Mittwoch mit der Unterzeichnung einer Zwischenvereinbarung fortgesetzt worden. In der neunten Tarifverhandlung unterschrieben Vertreter der Verhandlungsparteien den Tarifvertrag über die Ende Dezember vereinbarte Einmalzahlung.

Außerdem legte die Bahn ein Konzept für einen erweiterten Flächentarifvertrag vor. Darüber soll am 2. Februar in Berlin weiter verhandelt werden. Die Bahn führt in der laufenden Tarifrunde parallel Verhandlungen mit EVG und GDL. Die Tarifverhandlungen sind kompliziert: beide Gewerkschaften erheben seit letztem Sommer unterschiedliche Forderungen für teilweise dieselben Mitarbeitergruppen wie Lokführer, Zugbegleiter, Lokrangierführer, Trainer, Disponenten und Bordgastronomen. Ziel der Bahn ist es, die Verhandlungen so zu führen, dass konkurrierende Abschlüsse für ein und dieselbe Berufsgruppe vermieden werden. Die EVG hatte der Bahn zuletzt ein Ultimatum gestellt: Wenn der Konzern nicht bis Freitag auf die Forderungen eingehe, werde es neue Warnstreiks geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48774/bahn-und-gdl-verhandeln-weiter-evg-droht-mit-streik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619